

Wallfahrt der Ermländer nach Werl 3. Mai 2026

Wallfahrt der Ermländer nach Werl

Weihbischof Diez kommt

Zur traditionellen Wallfahrt der Ermländer nach Werl kommt in diesem Jahr der Fuldaer Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez. Das Hochamt am Sonntag, 3. Mai, beginnt um 10 Uhr in der Wallfahrtsbasilika. Danach wird zu Begegnung und Mittagssnack in den Pilgersaal eingeladen. Die Ermländische Vesper ist um 15 Uhr. Beide Gottesdienste werden live von der Ermlandfamilie bei Youtube übertragen. Die Links sind dann auf der Homepage der Ermlandfamilie zu finden.

Der 72-jährige Diez studierte in Rom, wo er auch 1977 die Priesterweihe erhielt. Auch danach setzte er seine Studien an der Gregoriana in Rom fort und wurde 1985 mit der Arbeit „Christus und seine Kirche. Zum Kirchenverständnis des Petrus Canisius“ zum Doktor der Theologie promoviert. Danach studierte Diez bis 1988 in Mainz weiter und wurde zugleich mit diözesanen Aufgaben betraut.

Von 1989 bis 2000 wirkte er als Subregens am Fuldaer Priesterseminar. Im Jahre 1995 habilitierte er sich in Mainz für das Fach „Dogmatik und ökumenische Theologie“ und war dann als Privatdozent tätig. Seine Habilitationsschrift erschien 1997 als Band 8 der „Fuldaer Studien“ mit dem Titel „Ecclesia - non est civitas Platonica“. Antworten katholischer Kontroverstheologen des 16. Jahrhunderts auf Martin Luthers Anfrage an die „Sichtbarkeit der Kirche“.



Kommt nach Werl: Weihbischof Prof. Dr. Karlheinz Diez. Foto: Bistum Fulda

Von März 1993 bis 1996 war Diez Ökumenereferent und wirkte von 1990 bis 1999 als Geistlicher Mentor der angehenden Gemeindeferentinnen und -referenten im Bistum

Fulda. 1988 wurde er zum ordentlichen Professor für Liturgiewissenschaft ernannt. 2004 wurde er von Papst Johannes Paul II. zum Weihbischof in Fulda berufen. *nb*